

Inhalt

Einführung	9
EINLEITUNG	
ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN PROVINZ 1820–1938	13
1. TEIL	
UNTERDRÜCKUNG UND KRIEG (1938–1945)	21
1. Kapitel: Allgemeine Provinzentwicklung	21
2. Kapitel: Die Häuser in Verfolgung und Krieg	26
1. Die aufgehobenen Kollegien und Häuser	26
a) Innsbruck: Theologische Fakultät, Canisianum und Collegium Maximum	26
b) Kalksburg	31
c) Linz/Freinberg	32
d) Graz	33
e) St. Andrä	35
f) Salzburg	36
2. Die übrigen Häuser	38
a) Klagenfurt	38
b) Linz/Alter Dom	39
c) Steyr	41
d) Wien/Universitätskirche	42
e) Wien/Am Hof	46
f) Wien/Canisiushaus	47
g) Wien-Lainz	49
h) Die böhmischen Häuser	50
3. Kapitel: Kriegsteilnahme und Kriegsoffer	51
4. Kapitel: Die Opfer der Verfolgung	55
1. Exil	56
2. Gefängnis und Gestapo-Haft	57
3. Konzentrationslager	62
4. ... und Tod	65

5. Kapitel: Die King-hsien-Mission	68
Annex: Das Canisianum in Sitten und die „Säkularisierung“	75
2. TEIL	
NEUAUFBAU UND ENTFALTUNG (1945–1965)	89
1. Kapitel: Allgemeine Provinzentwicklungen	89
1. Äußere Entwicklung und Provinzgrenzen	89
2. Nachkriegsnöte	91
3. Provinzleitung und Provinziäle	94
4. Verhältnis zur römischen Ordenszentrale – Provinzkongregationen	98
5. Pastorale Herausforderungen und Kontroversen	100
6. Regeln und Gebräuche	109
a) Talar oder Priesterzivil?	109
b) „Sie“ oder „Du“?	113
2. Kapitel: Die einzelnen Häuser	116
1. Graz	116
2. Innsbruck – Collegium Maximum	120
3. Innsbruck – Canisianum	137
4. Kalksburg	140
5. Klagenfurt	148
6. Linz/Freinberg	152
7. Linz/Alter Dom	158
8. Salzburg	162
9. St. Andrä – Noviziat und Terziat	165
a) Genereller Rahmen – Einzelne Ereignisse	165
b) Novizen und Noviziatsausbildung	168
c) Terziat	173
10. Steyr	176
11. Wien/Kirche Am Hof	181
12. Wien/Universitätskirche	183
13. Wien/Canisiushaus	188
14. Wien-Lainz	193
3. Kapitel: Die King-hsien-Mission	197
1. Vor dem Sturm (1945/46)	197
2. Die „Volksgerichte“ (1947)	200
3. In Peking – Verlegung des Regionalseminars auf die Philippinen (1947–49)	204

4. Letztes Ausharren (1949–54)	206
5. In anderen fern-östlichen Ländern	211
a) Indonesien	211
b) Philippinen	212
c) Taiwan	215
d) Andere Länder	216
4. Kapitel: Rom und andere Orte	217
 3. TEIL 	
UMBRUCH UND ERNEUERUNG (1965–1983)	221
1. Kapitel: Allgemeine Provinzentwicklungen	221
1. Personalentwicklung	221
2. Provinziäle	222
3. Provinzkongregationen und ihre Postulate	226
4. Neue Apostolatsfelder	234
a) Die Katholische Sozialakademie	234
b) Familienseelsorge	235
c) Medienarbeit	237
5. Provinzplanung und Umsetzung	238
6. Krise und Polarisierung	250
2. Kapitel: Die einzelnen Häuser	261
1. Innsbruck – Collegium Maximum	261
a) Die Theologische Fakultät	261
b) Seelsorge – Das Kennedyhaus unter und nach Kripp	265
c) Kommunität und Scholastikat	271
2. Innsbruck – Canisianum	281
3. Kalksburg	286
4. Klagenfurt	299
5. Linz/Freinberg	302
6. Linz/Alter Dom	307
7. St. Andrä	312
a) Umbruch des Noviziats (1965–67)	312
b) Verlegung und Ende des Noviziats in St. Andrä (1967–69)	314
c) Krise des Terziats	316
d) Die verbleibende Kommunität in St. Andrä	318
8. Steyr	318
9. Wien/Universitätskirche	320
10. Wien/Canisiushaus	324

11. Wien-Lainz	329
12. Innsbruck – Peter-Faber-Haus	336
13. Außerhalb der Provinz: Rom, Ferner Osten und sonstige Orte	337
Annex 1: Der „Fall Kripp“ (1970–73)	341
1. Bis zur Silvesterpredigt Ruschs Ende 1971	343
2. Die Silvesterpredigt und ihre Folgen	351
3. Erneuter Druck und prekärer Modus vivendi	356
4. Ein Buch und seine Folgen	360
5. Reaktionen auf die Absetzung	367
6. Epilog: Die Entlassung Kripps 1984	371
Annex 2: Der „Fall Schupp“ (1970–74)	374
4. TEIL	
WISSENSCHAFT UND PUBLIZISTIK	387
1. Von der Verkündigungstheologie zur Liturgiereform: Josef Andreas Jungmann	387
2. Exerzitienspiritualität und Kirche: Hugo und Karl Rahner	390
3. Philosophie und Sozialwissenschaften	393
4. Theologische Disziplinen	395
5. Spiritualität und Aszetik	399
Zusammenfassung	401
Abkürzungen	405
Quellen und Literatur	407
Anhänge	415
1. Eintrittsjahrgänge seit 1938 und ihr Verbleib	415
2. Obere der Provinz und der Häuser	424
3. Jesuitisches Glossar	431
4. Lebensdaten von Jesuiten	436
Register	577
Personenregister	577
I. Jesuiten	577
II. Nicht-Jesuiten	588
Ortsregister	590
Sachregister	592